

Ansuchen um Freistellung vom Unterricht *)

Klassenvorständin/Klassenvorstand, darübe	kann für einzelne Stunden bis zu einem Tag die/der er hinaus bis zu einer Woche die Schulleitung, mehr als eine um Fernbleiben aus wichtigen Gründen erteilen.
Ich,	, ersuche, meinen Sohn / meine Tochter
Name:	Klasse:
am/vom bis	vom Unterricht freizustellen.
Grund:	
☐ Pflichtpraktikum bei der Firma (in	kl. Bestätigung der Firma):
<u> </u>	
Wichtige Hinweise:	
 Es besteht w\u00e4hrend dieser Zeit keine S Mit diesem Ansuchen nimmt der/die Er 	nmt für diesen Zeitraum die volle Verantwortung. Schülerunfallversicherung. rziehungsberechtigte zur Kenntnis, dass der versäumte ich in Eigenorganisation nachgeholt werden muss.
Ort, Datum	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten bzw. des eigenberechtigten Schülers/der eigenberechtigten Schülerin
Stellungnahme der Klassenvorständin/des Klassenvorstandes: □ einverstanden: □ nicht einverstanden, weil	
Ort, Datum	Unterschrift der Klassenvorständin/des Klassenvorstandes
Stellungnahme der Direktion	(mehrtägig):
☐ genehmigt: ☐ nicht genehmigt, weil	
Ort, Datum	Unterschrift der Schulleitung

^{*)} Das Ansuchen ist **spätestens drei Wochen** (beim Ansuchen an den Landesschulrat 6 Wochen) vor der erbetenen Freistellung (Ausnahme: unvorhersehbare Ereignisse) immer direkt **bei der Klassenvorständin/dem Klassenvorstand** abzugeben, welche/r dieses bei Bedarf mit einer Stellungnahme der Direktion vorlegt.



Beiblatt zur Erlaubnis zum Fernbleiben aus wichtigen Gründen

Eine Beurlaubung vom Schulbesuch muss immer eine begründete Ausnahme sein!

Solche begründete Ausnahmen können sein:

- Teilnahme an sportlichen Wettbewerben, musikalischen Veranstaltungen (z.B. als Orchestermusiker o.ä.) oder speziellen Ausbildungen
- Feiertage verschiedener Religionen
- *einmalige* Familienereignisse (z. B. Treffen mit einem Elternteil, der im Ausland arbeitet, Hochzeiten naher Verwandter, Begräbnisse naher Verwandter).
- Pflichtpraktikum

Dem Ansuchen auf Freistellung für solche begründete Ausnahmen sind nach Möglichkeit entsprechende Bestätigungen beizulegen (z.B.: Anmeldebestätigung für Veranstaltungen).

Keine ausreichende Begründung stellen dar (Beispiele):

- Der (Familien-)Urlaub war zu keinem anderen Zeitpunkt zu bekommen.
- Wir haben bereits gebucht und müssten jetzt eine Stornogebühr bezahlen
- Es war nur noch dieser Flug zu bekommen.
- Urlaube in der Vorsaison sind billiger.
- In der letzten Schulwoche ".... geschieht ohnehin nichts mehr".
- Er/sie hat einen Urlaub (Flug...) geschenkt bekommen.

Weitere Hinweise:

Grundsätzlich wünscht der Landesschulrat auch keine Beurlaubung vom Unterricht für Schüler/innen, die in einem oder mehreren Fächern gefährdet sind. Weiters sollen auch nach Möglichkeit keine Freistellungen an Tagen mit Leistungsfeststellungen (Schularbeiten u.a.) gewährt werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Klassenvorständin/der Klassenvorstand oder die Direktion gerne zur Verfügung!